

# Der Chef steht immer unter besonderer Beobachtung



**Gute Führung fängt mit Vertrauen an:  
Guido Heidbüchel, CEO IMMOTISS omc**

**Köln, 12.08.2023** – Mal ehrlich: Wem würden Sie vertrauen? Jemanden, von dem Sie wissen, dass er sein Fähnchen nach dem Wind dreht und Fehler nicht zugeben kann? Immer sind die anderen schuld. Die Fehler vom Chef dürfen dann aber gerne die Mitarbeitenden ausbügeln. Der Chef ist unreflektiert und glaubt, alles richtig zu machen. Ist eben der Chef.

Seien Sie als Vorgesetzter in der Pflegebranche anders! Denn in dieser Branche, der mitunter die gesellschaftliche Anerkennung fehlt und wo der Druck besonders groß ist, sind die Sensibilitäten in den Belegschaften groß. Fangen Sie damit an, sich und anderen zu vertrauen. Respektvoll, ehrlich, selbstreflektiert, empathisch. Stehen Sie dazu, wenn Sie etwas falsch ge-

**Kontakt: Guido Heidbüchel, CEO IMMOTISS omc GmbH**  
Gattenhöferweg 32 · 61440 Oberursel · Deutschland  
Tel. +49 (0) 1517 4440179  
E-Mail [gh@immotiss-omc.de](mailto:gh@immotiss-omc.de)

**IMMOTISS** ist die Beratungsgesellschaft für Investoren, Betreiber und Entwickler bei Sozialimmobilien. Schwerpunkt sind Einrichtungen aller Wohnformen im Senioren- und Gesundheitswesen. Die Dienstleistungen betreffen Betrieb, Management und Investment. Hier bietet IMMOTISS innovative und unkonventionelle Lösungen.

Mutter-Gesellschaft ist die im Jahr 2009 gegründete IMMOTISS, die Töchter heißen care, Trasenix und omc. Gründer der IMMOTISS ist Jochen Zeeh.

Die IMMOTISS omc mit ihrem CEO Guido Heidbüchel steht unter dem Motto „Aus der Vision in die Mission“ als operative Speerspitze für Interims-Management und betriebliche Beratung.

macht haben. Sie sind schließlich auch nur ein Mensch. Öffnen Sie gerne ein kleines Fenster aus Ihrem Privatleben: Ihr Liebessessen, Ihre bevorzugte Sportart, Ihre Buchfavoriten, der Fußballverein Ihres Herzens.

Und loben Sie zeitnah, nicht erst beim turnusmäßigen Mitarbeitergespräch. Bevorzugen Sie keinen Mitarbeitenden. Unter uns: Natürlich hat jeder seine Lieblinge. Das sollte in der Führung aber nicht auf Kosten der anderen gehen. Niemand ist gerne fünftes Rad am Wagen. Nehmen Sie jeden ernst, hören genau zu und nehmen Ideen, Anregungen und auch Kritik mit.

Was den Führungskräften bewusst sein muss: Der Chef steht unter besonderer Beobachtung. Jeder barsche Widerspruch, jedes falsche Wort, jeder kritische Blick wird auf die Goldwaage gelegt. Ein negatives Feedback bekommen Sie nie direkt ins Gesicht gesagt. Aber man spürt es, wenn getuschelt wird, die Mitarbeitenden sich abwenden, die Motivation fehlt oder Krankenrate wie Fluktuation steigen.

Mein Tipp: Unerfahrenen Führungskräften hilft ein Coaching. Dieses bietet unser Portfolio. Denn zwischen subjektiver Selbsteinschätzung und gelebter Wirklichkeit in der Einrichtung klafft nicht selten eine Lücke. Wer diesen Spalt nicht schließt, rutscht ab und wird mit seinem Handeln als Vorgesetzter auf Dauer keinen Erfolg haben.

**IMMOTISS-omc.de**